

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines betrieblichen Auftrages

Name Prüfungsteilnehmer/-in:

Beruf: Werkstoffprüfer/-in, FR Systemtechnik

Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden
P1: Planung Informations- und Auftragsplanung	Auftrags- klärung	1. Auftragsziel und Arbeitsumfang analysieren	☐	Auswahl: mindestens 10 Teilaufgaben
		2. Informationen beschaffen und auswerten	☐	
		3. Spezielle branchen- und kundenspezifische Prüf- und Qualitätsmanagementanforderungen klären	☐	
		4. Arbeitsschritte planen	☐	
		5. Zeitplanung erstellen	☐	
	Auftrags- planung	6. Prüfunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen	☐	
		7. Prüfverfahren auswählen	☐	
		8. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bei Prüfmittelbeschaffung, Arbeitsschutz und Qualitätsmanagement klären	☐	
		9. Prüfanweisungen für zerstörungsfreie Prüfungen unter Berücksichtigung der kundenspezifischen, normativen und gesetzlichen Anforderungen erstellen	☐	
		10. Prüf- und Hilfsmittel zusammenstellen	☐	
		11. Funktionsprüfungen durchführen	☐	
		12. Prüfteile, Prüfbereiche und Proben unter Berücksichtigung der Untersuchungsziele, Prüfvorschriften und Vorgaben festlegen, kennzeichnen und vorbereiten	☐	
		13. Umgebungsbedingungen und Prüfparameter überprüfen und berücksichtigen; Einhaltung der Prüfbedingungen sicherstellen	☐	
		14. Dokumentationen für Anzeigenprotokollierung vorbereiten	☐	
		15. Prüfungen in betriebliche Abläufe einpassen, mit Prüfaufsichtspersonal und Prüfbeteiligten abstimmen	☐	ca. _____ h
P2: Durchführung Auftragsdurchführung	Durch- führen von Prüfver- fahren und -prozessen	16. Bauteile und Komponenten aus unterschiedlichen Werkstoffen mit zerstörungsfreien Prüfverfahren (insb. Sichtprüfung, Eindringprüfung, Magnetpulverprüfung, Ultraschallprüfung und Durchstrahlungsprüfung) auf Dimensionen, Werkstoffeigenschaften und Materialfehler untersuchen	☐	Auswahl: mindestens 3 Teilaufgaben
		17. Prüftechniken verfahrensspezifisch und prüfproblemabhängig auswählen, Anwendungsbereiche abgrenzen	☐	
		18. Umgebungs- und anlagenbedingte Einflüsse des Einsatzgebietes auf die Prüfdurchführung und die Prüfergebnisse berücksichtigen	☐	ca. _____ h
		19. Zulässigkeitsgrenzen in der Schweißnahtprüfung bei Stumpf- und Kehlnähten ermitteln	☐	
P3: Reflexion, bewerten, beurteilen	Prüfergeb- nisse bewerten	20. Filmbewertungen in der Durchstrahlungsprüfung durchführen	☐	Auswahl: mindestens 10 Teilaufgaben
		21. Prüfungen unter Beachtung der Registrier- und Zulässigkeitsgrenzen in der Durchstrahlungs-, Ultraschall-, Eindring-, Sicht- und Magnetpulverprüfung nach Vorgaben bewerten	☐	
		22. Prüfergebnisse verschiedener Prüfverfahren unter Beachtung der Zulässigkeitsgrenzen miteinander vergleichen, beschreiben, bewerten, protokollieren	☐	
		23. Bauteilfreigabeentscheidungen mit Verantwortlichen und/oder Kunden abstimmen	☐	
		24. Arbeitsbereiche für den regulären Anlagenbetrieb frei geben; Prüfaufsichtspersonal benachrichtigen	☐	
		25. Nachbehandlungs- und Nachbearbeitungsverfahren nach Vereinbarung oder Absprache mit Verantwortlichen festlegen, durchführen und dokumentieren	☐	
		26. Nachprüfungen nach Vereinbarung oder Absprache mit Verantwortlichen festlegen, durchführen und dokumentieren	☐	
	Prüfergeb- nisse dokumen- tieren	27. Arbeitsleistungen vertragsgemäß abrechnen, Abrechnungsdaten erstellen, Nachkalkulationen durchführen	☐	
		28. Rohrleitungspläne, isometrische Zeichnungen und Baupläne anwenden	☐	
		29. Inspektionsbefunde und Instandhaltungsmaßnahmen dokumentieren und visualisieren	☐	
		30. Prüf- und Arbeitsabläufe, Geräte und Hilfsmittel, Messwerte und Ergebnisse dokumentieren	☐	
		31. Computergestützte Verfahren zum Erstellen von Protokollen, Untersuchungsberichten, Tabellen und Grafiken sowie digitalen Bilddokumentationen anwenden	☐	
		32. Prüfergebnisse auf Plausibilität prüfen	☐	
		33. Messwerte statistisch darstellen und auswerten, Messunsicherheiten bestimmen	☐	
		34. Prüfergebnisse zu Berichten zusammenfassen und präsentieren	☐	ca. _____ h